

**Neuerscheinungen und neue Auflagen auf pädagogischem Gebiet**

**Von der Lernschulklasse zur freitägigen Arbeitsgemeinschaft**

Praktische Anleitung zur Umstellung

Von Rektor **Martin Spielhagen**

Mit einem Vorwort von Geh. Oberregierungsrat Dr. **Otto Karstädt**, Ministerialrat in Berlin

Mit 5 Kunsttafeln, 4 Wiedergaben von Kinderarbeiten in mehrfarbigem Offsetdruck und mehreren Textbildern und Skizzen. 1928. 127 Seiten. Kartoniert 4.— RM.

Das vorliegende neue Werk des durch seine grundlegenden Schriften über den Gesamtunterricht in pädagogischen Kreisen rühmlichst bekannten Verfassers, wird voraussichtlich noch eine größere Bedeutung finden, als seine früher erschienenen Werke. Die hier behandelten Fragen des wirklich lebendigen, freitägigen und kindertümlichen Unterrichts

sind nach den Erfahrungen einer vielseitigen Praxis in drei verschiedenen Schulsystemen beantwortet. Für den Lehrer ist dieser neue methodische Führer unentbehrlich. Das Buch ist mit farbigen und schwarzen Wiedergaben von Kinderarbeiten geschmückt. Seine Anschaffung wird durch den niedrigen Preis besonders erleichtert.

*Interessenten: Alle Pädagogen, Volksschullehrer, Lehrer und Hörer der Pädagogischen Akademien, Schul-, Stadt- und Volksbüchereien.*

*Werbematerial: Prospekt „Pädagogische Jahresernte“.*

**Freie geistige Schularbeit in Theorie und Praxis**

Im Auftrage des Zentralinstituts für Erziehung u. Unterricht herausgeg. von Prof. Dr. **Hugo Gaudig** †

5. Auflage. 1928. VIII und 291 Seiten. Geheftet 6,80 RM., in Halbleinen gebunden 8,50 RM.

Über dieses soeben in 5. Auflage erschienene Werk urteilt die „Schlesische Schulzeitung“:

„... Es ist überaus reizvoll, durch diese kleinen, aber blanken Fenster einmal hineinzuschauen in das Getriebe der Gaudigschen Anstalten, deren Lehrer alle einmütig an der Verwirklichung eines großen Gedankens arbeiten. Ich stehe nicht an, das Werk als das bedeutendste unter allen seit Jahr und Tag erschienenen pädagogischen Büchern zu werten.“

*Interessenten: Dieselben wie für das Werk von Spielhagen.*

**Je 2 Probestücke obiger Werke, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 40%**

**Einführung in die Gesellschafts- und Staatskunde**

Von Prof. **Friedrich Stahl**, Stadtrat und Dezernent des Schulwesens in Leipzig

2., durchgesehene Auflage. 1928. 172 Seiten. Kartoniert 2,80 RM.

„Der Verfasser hat schon eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre geschrieben; das vorliegende Buch ist eine Ergänzung, gleich gründlich und klar in der Ordnung... Er wählt weder eine zu knappe noch zu breite Form. Die eine verleitet den Schüler, alles zu einfach zu sehen, die

andere ermüdet ihn... Ich kann das Buch für den Lehrer und Schüler warm empfehlen. Es ist in staatsbürgerlichen Dingen eine der wenigen und seltenen Erscheinungen, die wissen, was sie wollen.“

„Die Deutsche Schule.“

*Interessenten: Lehrer aller Schulgattungen, Schüler der höheren Lehranstalten und der Berufs- und Fachschulen, Schul-, Stadt- und Volksbüchereien.*

*Werbematerial: Prospekt „Pädagogische Jahresernte“.*

**Breslauer Universitätsreden**

Heft 1

Heft 2

Heft 3

**Vom antiken Staat**

Rede, gehalten beim Antritt des Rektors am 15. Oktober 1926. Von Geh. Regierungsrat Professor Dr. phil. **Ernst Kornemann**. 1927. 36 Seiten. Geheftet 1,50 RM.

*Interessenten:*

*Altphilologen, Historiker, Bibliotheken.*

**Die Stellung des Menschen im Völkerrecht**

Rede, gehalten zur Feier der Reichsgründung am 18. Januar 1927. Von Professor Dr. jur. **Paul Heilborn**, Breslau. 1927. 28 Seiten. Geheftet RM. 1,20

*Interessenten: Juristen, Bibliotheken.*

**Die Stellung d. Psychiatrie i. d. Universitas Litterarum**

Rede, gehalten beim Antritt des Rektors am 25. Oktober 1927. Von Geh. Med.-Rat Professor Dr. **Robert Wollenberg**, Breslau. 1928. 30 Seiten. Geheftet 1,40 RM.

*Interessenten: Mediziner, Bibliotheken.*

Ⓩ **Je 2 Probestücke der „Breslauer Universitätsreden“, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 40%**

Ⓩ

**Ferdinand Hirt in Breslau**